

Kontoform: Firmen-Tagesgeldkonto	Eingangsdatum
Globus-ID:	Finanzsaktionen geprüft
Konto-Nr.:	

Eröffnung eines Firmen-Tagesgeldkontos (Blatt 1 von 2)

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung eines Firmen-Tagesgeldkontos. Es gelten künftig nachfolgende Vereinbarungen:

Firmenname (Vertragspartner): _____
(Bezeichnung lt. Registerauszug)

Sitz des Registriergerichts: _____ **Handelsregisternummer:** _____

Rechtsform: GmbH¹ **Branche²:** _____

Gründungsdatum: _____ **Branchenschlüssel:** _____

Wirtschafts-Identifikations- oder Steuernummer³: _____

Anschrift: _____
(in Deutschland, Straße / Nr., PLZ / Ort des Sitzes oder der Hauptniederlassung - kein Postfach)

Telefon-Nr.: _____ **Fax-Nr.:** _____

E-Mail-Adresse: _____ **Kontoauszüge:** Nur per Postversand

Steuerpflicht: Kapitalertragssteuer Steuerbefreit (Nichtveranlagungs-Bescheinigung im Original beilegen)

Weitere Angaben nach GwG^(?), KWG⁽³⁾ und AO⁽⁴⁾

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

- Art und Zweck der Geschäftsbeziehung Vermögens-/Geldanlagen. Bei den Anlagen handelt es sich um Anlagen aus dem Betriebsvermögen
- Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten⁽⁵⁾ Ich/wir handle/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder)

Hinweis: Die GarantiBank eröffnet keine Konten auf fremde Rechnung bzw. fremde Veranlassung

² Geldwäschegesetz, ³ Kreditwesengesetz, ⁴ Abgabenordnung, ⁵ Wirtschaftlich Berechtigter ist immer die natürliche Person, auf deren Veranlassung das Konto letztlich eröffnet wird.

Referenzkonto bei folgender Bank⁶: _____

IBAN: _____ **BIC:** _____

⁶ Referenzkonto muss auf den Namen der Firma lauten. Einzahlungen und Auszahlungen sind ausschließlich von/an das Referenzkonto möglich.

Faxaufträge / E-Mail Aufträge

Erklärung des Kunden - Faxaufträge bzw. E-Mail Aufträge:

Wir beauftragen Sie, Aufträge, die Ihnen von uns per Fax oder E-Mail-Anhang erteilt werden und eine laut dem bei Ihnen hinterlegten Unterschriftsprobenblatt gültige Unterschrift aufweisen, anzunehmen, und ermächtigen Sie hiermit ausdrücklich und ohne Einschränkung, solche per Fax oder E-Mail-Anhang erteilten Aufträge für unsere Rechnung verbindlich durchzuführen.

Wir sind uns der mit der Übermittlung per Fax oder E-Mail-Anhang verbundenen Risiken bewusst und erklären hiermit, dass wir die volle Haftung und Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit und Rechtsverbindlichkeit solcher per Fax oder E-Mail-Anhang übermittelten Aufträge übernehmen. Wir halten Sie für alle Folgen aus der Ausführung solcher Aufträge schad- und klaglos.

Diese Ermächtigung gilt bis auf schriftlichen Widerruf.

¹ Kontoeröffnung für andere Rechtsformen ist nicht möglich.

² Bitte beachten Sie, dass eine Kontoeröffnung nur für Branchen möglich ist, die in der Anlage 1 aufgeführt werden.

³ Wenn noch keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vergeben wurde, ist die für die Besteuerung nach dem Einkommen geltende Steuernummer einzutragen.

Eröffnung eines Firmen-Tagesgeldkontos (Blatt 2 von 2)

Informationen zu Ihrem Unternehmen im Rahmen des KYC(know-your-customer):

Die nachfolgenden Informationen werden unter anderem benötigt, um den Anforderungen der nationalen bzw. der EU-Geldwäscherichtlinien zu entsprechen. Bitte füllen Sie deshalb die Fragen vollständig und gewissenhaft aus.

Fragen zum Unternehmen

- 1 Bitte beschreiben Sie kurz ihre Geschäftstätigkeit: _____

- 2 Wie hoch ist der Jahresumsatz des letzten Jahres:
Betrag: _____ Euro
- 3 Ist der angegebene Unternehmenssitz auch Sitz der zentralen Verwaltung?
 Ja
 Nein Wenn nein, bitte näher erläutern, wo der Sitz der zentralen Verwaltung ist: _____

- 4 Sollten Sie internationale Geschäftsverbindungen unterhalten, führen Sie bitte alle entsprechenden Länder auf:

Wichtige Hinweise:

1. Vertretungsberechtigung

Es können max. bis zu 2 Personen auf dem Konto als Vertretungsberechtigte bzw. Zeichnungsberechtigte erfasst werden. Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (z.B. in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird. Der Bank obliegt keine Nachforschungspflicht.

2. Hinweis zu PEP's

Eine Kontoeröffnung für Firmenkunden, deren Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, etwaige Vertretungsberechtigte und/oder wirtschaftlich Berechtigte i.S.d. § 1 Abs. 12 bis 15 GwG selbst eine **politisch exponierte Person (PEP)** oder ein Familienmitglied oder eine nahestehende Person einer PEP sind, ist nicht möglich. Wir verweisen auch auf die Mitwirkungspflichten im Rahmen der AGB's Punkt 11 Abs. 2.

3. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Kontoinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ich/wir versichere(n), dass alle oben gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind.

Ort, Datum, Unterschrift(en)

(Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)

wird von der Bank ausgefüllt

Kontoform: Firmen-Tagesgeldkonto	Eingangsdatum
Globus-ID:	Finanzsaktionen geprüft
Konto-Nr.:	

Angaben nach Steuerrecht

zur Kontoeröffnung bei Rechtsträger¹

Hinweis zu den Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit und deren Übermittlung an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf Grundlage des Finanzkonteninformationsaustauschgesetzes (FKAustG), der FATCA-USA-Umsetzungs-Verordnung (FATCA-USA-UmsV) sowie der Zinsinformationsverordnung (ZIV). Soweit eine der von Ihnen angegebenen steuerlichen Ansässigkeiten

- in den Vereinigten Staaten von Amerika,
- in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder
- in einem anderen Staat, der einen steuerlichen Datenaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbart hat,

vorliegt, werden die nach FKAustG und/oder FATCA-USA-UmsV bzw. der ZIV² vorgeschriebenen Daten an das BZSt übermittelt. Gemeldet werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Kundendaten des Kontoinhabers (Name, Anschrift, Ansässigkeitsstaat(en), Steueridentifikationsnummer³), Kontosalen und gutgeschriebene Kapitalerträge, einschließlich Einlösungsbeträge und Veräußerungserlöse.

Bei Konten von Rechtsträgern muss die Bank Überprüfungsverfahren durchführen, um festzustellen, ob das Konto von einer oder mehreren meldepflichtigen Person(en) oder von passiven NFEs⁴ mit einer oder mehreren beherrschenden Personen, die meldepflichtige Personen sind, gehalten wird. Sofern beherrschende Personen, die meldepflichtige Personen sind, identifiziert werden, sind auch ihre Daten an das BZSt zu melden (insbesondere Namen, Anschrift, Ansässigkeitsstaat(en), Steueridentifikationsnummer³ sowie Kontonummer).

Das BZSt leitet diese Daten an die im Ansässigkeitsstaat zuständige ausländische Steuerbehörde weiter. Soweit Sie ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig sind, erfolgt keine Meldung an das BZSt.

I. Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit des Unternehmens

Ich/wir versichere(n), dass die Gesellschaft ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig ist.

Ich/wir versichere(n), dass es sich bei dem Unternehmen um kein perssives NFE handelt.

- 1 Rechtsträger: eine juristische Person oder ein Rechtsgebilde wie zum Beispiel eine Kapitalgesellschaft, eine Personengesellschaft, ein Trust oder eine Stiftung.
 2 Die Zinsinformationsverordnung gilt ab 2016 nur noch für die Staaten und Gebiete, die noch nicht am internationalen automatischen Informationsaustausch nach dem FKAustG teilnehmen. Insbesondere Österreich wird sich erst ab dem 1. Januar 2017 beteiligen. Auch die gesonderten bilateralen Abkommen zwischen den fünf europäischen Staaten Schweiz, Liechtenstein, San Marino, Monaco und Andorra und der Europäischen Union sowie zwischen allen Mitgliedstaaten und zwölf abhängigen oder assoziierten Gebieten (die Kanalinseln, die Isle of Man und die abhängigen oder assoziierten Gebiete der Karibik) gelten bis zu ihrer Aufhebung bzw. Überarbeitung weiter.
 3 Identifikationsnummer eines Steuerpflichtigen oder die funktionale Entsprechung, wenn keine Steueridentifikationsnummer vorhanden ist.
 4 NFE ist ein Rechtsträger, der kein Finanzinstitut ist.
 * TIN (Tax Identification Number) ist das international übliche Kürzel für Steueridentifikationsnummer. Die Angabe der TIN ist verpflichtend, es sei denn, der betreffende Staat gibt keine TIN oder funktional entsprechende Identifikationsnummer aus. Vgl. zu den europäischen TINs: <https://ec.europa.eu/taxation-customs/tin/tinBycountry.html?locale=de>.

Es wird darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben in Staaten, in denen eine Steuerpflicht besteht, rechtlich relevant sein können.

Die Bank ist nicht zur Rechtsberatung befugt. Rechtliche Fragen, insbesondere zur steuerlichen Ansässigkeit, sollten daher mit einem steuerlichen Berater geklärt werden.

Ich/wir versichere(n), dass alle oben gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind. Etwaige Änderungen werden der GarantiBank unverzüglich mitgeteilt.

Ort, Datum, Unterschrift(en)

(Unterschrift(en) des/der Vertretungsberechtigten des Kontoinhabers)

Ort, Datum, Unterschrift des Mitarbeiters

- * TIN (Tax Identification Number) ist das international übliche Kürzel für Steueridentifikationsnummer. Die Angabe der TIN ist verpflichtend, es sei denn, der betreffende Staat gibt keine TIN oder funktional entsprechende Identifikationsnummer aus. Vgl. zu den europäischen TINs: <https://ec.europa.eu/taxation-customs/tin/tinBycountry.html?locale=de>.

Angaben nach GwG zur Kontoeröffnung bei Kapitalgesellschaften (Blatt 1 von 2)

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren. Der Kontoinhaber ist gesetzlich zur Mitwirkung und Aktualisierung der Angaben verpflichtet.

Dieser Bogen dient der Erhebung und dem Nachweis der Verifizierung der nach GwG, KWG und AO erforderlichen Angaben zum Vertragspartner als juristische Person, der für diesen auftretenden Person, der wirtschaftlich Berechtigten bzw. fiktiven wirtschaftlich Berechtigten sowie der Verfügungsberechtigten.

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen u. Personengesellschaften

Nach dem Geldwäschegesetz sind wir zur Erhebung bestimmter Angaben von juristischen Personen und Personengesellschaften verpflichtet. Ferner sind wir nach dem Geldwäschegesetz verpflichtet, die Namen der wirtschaftlich Berechtigten bzw. fiktiven wirtschaftlich Berechtigten zu erheben. Abgestellt wird hierbei auf die natürlichen Personen, welche im Sinne des Geldwäschegesetz als wirtschaftlich Berechtigte bzw. fiktiven wirtschaftlich Berechtigten aufgrund ihrer Eigentümerstellung oder einer faktischen Kontroll- bzw. Steuerungsmöglichkeit zu beachten sind.

Wirtschaftlich Berechtigter ist die natürliche Person, die letztlich Eigentümer des Kontoinhabers ist oder diesen kontrolliert bzw., auf deren Veranlassung die Geschäftsbeziehung begründet wird. Kontrolle/Eigentum wird vermutet, wenn eine Person über 25 Prozent der Stimmrechts- oder Kapitalanteile unmittelbar oder mittelbar kontrolliert. Im Falle, dass aufgrund der Struktur der juristischen Person/Gesellschaft keine wirtschaftlich Berechtigte vorliegen (Staatsunternehmen) oder nicht ermittelt werden können, sind gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner der juristischen Person/Gesellschaft als "fiktive" wirtschaftlich Berechtigte zu verifizieren.

II. Verfügungsberechtigte (Vertretungs und Zeichnungsberechtigte)

Die nachstehend genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten (gesetzl. Vertreter des Kontoinhabers). Die Vertretung erfolgt durch zwei Personen gemeinsam, soweit nichts anderes angegeben ist.

1. Verfügungsberechtigter Angaben zur Person:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname/n	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer (Privatadresse kein Postfach)	Postleitzahl Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum / Geburtsort	Geburtsland
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuer-ID (11 Stellig)	<input type="text"/>
<input type="text"/>	E-Mail
Mobilnummer	<input type="text"/>

Der Verfügungsberechtigter ist gleichzeitig wirtschaftlich Berechtigter.

Ja Wenn ja, Beteiligungsquote (Geschäftsanteile/Stimmrechte mittelbar/unmittelbar): Nein
Beteiligungsquote

2. Verfügungsberechtigter Angaben zur Person:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname/n	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer (Privatadresse kein Postfach)	Postleitzahl Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum / Geburtsort	Geburtsland
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuer-ID (11 Stellig)	<input type="text"/>
<input type="text"/>	E-Mail
Mobilnummer	<input type="text"/>

Der Verfügungsberechtigter ist gleichzeitig wirtschaftlich Berechtigter.

Ja Wenn ja, Beteiligungsquote (Geschäftsanteile/Stimmrechte mittelbar/unmittelbar): Nein
Beteiligungsquote

III. Wirtschaftlich Berechtigte bzw. fiktive wirtschaftlich Berechtigte ¹ (Blatt 2 von 2)

1. Wirtschaftlich Berechtigter Angaben zur Person:

<input type="text" value="Vorname/n"/>	<input type="text" value="Name"/>
<input type="text" value="Straße, Hausnummer (Privatadresse kein Postfach)"/>	<input type="text" value="Postleitzahl"/> <input type="text" value="Ort"/>
<input type="text" value="Geburtsdatum / Geburtsort"/>	<input type="text" value="Geburtsland"/>
<input type="text" value="Steuer-ID (11 Stellig)"/>	<input type="text" value="Beteiligungsquote (Geschäftsanteile / Stimmrechte mittelbar / unmittelbar)"/>
<input type="text" value="Mobilnummer"/>	<input type="text" value="E-Mail"/>

Zusatzabfrage USA

Der wirtschaftlich Berechtigte wurde in den USA geboren.

Der wirtschaftlich Berechtigte hat die Staatsangehörigkeit der USA.
Hinweis:
 Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätigt dies, dass der wirtschaftlich Berechtigte weder in den USA geboren wurde noch die US-Staatsangehörigkeit besitzt.

Steuerpflicht

Der wirtschaftlich Berechtigte ist ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:

Ja Nein

2. Wirtschaftlich Berechtigter Angaben zur Person:

<input type="text" value="Vorname/n"/>	<input type="text" value="Name"/>
<input type="text" value="Straße, Hausnummer (Privatadresse kein Postfach)"/>	<input type="text" value="Postleitzahl"/> <input type="text" value="Ort"/>
<input type="text" value="Geburtsdatum / Geburtsort"/>	<input type="text" value="Geburtsland"/>
<input type="text" value="Steuer-ID (11 Stellig)"/>	<input type="text" value="Beteiligungsquote (Geschäftsanteile / Stimmrechte mittelbar / unmittelbar)"/>
<input type="text" value="Mobilnummer"/>	<input type="text" value="E-Mail"/>

Zusatzabfrage USA

Der wirtschaftlich Berechtigte wurde in den USA geboren.

Der wirtschaftlich Berechtigte hat die Staatsangehörigkeit der USA.
Hinweis:
 Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätigt dies, dass der wirtschaftlich Berechtigte weder in den USA geboren wurde noch die US-Staatsangehörigkeit besitzt.

Steuerpflicht

Der wirtschaftlich Berechtigte ist ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:

Ja Nein

3. Wirtschaftlich Berechtigter Angaben zur Person:

<input type="text" value="Vorname/n"/>	<input type="text" value="Name"/>
<input type="text" value="Straße, Hausnummer (Privatadresse kein Postfach)"/>	<input type="text" value="Postleitzahl"/> <input type="text" value="Ort"/>
<input type="text" value="Geburtsdatum / Geburtsort"/>	<input type="text" value="Geburtsland"/>
<input type="text" value="Steuer-ID (11 Stellig)"/>	<input type="text" value="Beteiligungsquote (Geschäftsanteile / Stimmrechte mittelbar / unmittelbar)"/>
<input type="text" value="Mobilnummer"/>	<input type="text" value="E-Mail"/>

Zusatzabfrage USA

Der wirtschaftlich Berechtigte wurde in den USA geboren.

Der wirtschaftlich Berechtigte hat die Staatsangehörigkeit der USA.
Hinweis:
 Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätigt dies, dass der wirtschaftlich Berechtigte weder in den USA geboren wurde noch die US-Staatsangehörigkeit besitzt.

Steuerpflicht

Der wirtschaftlich Berechtigte ist ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:

Ja Nein

¹ Nur ausfüllen wenn wirtschaftlich Berechtigter abweichend vom Verfügungsberechtigten ist.

Kontoform (z.B. Kontokorrentkonto, Depot)	Konto-/Depot-Nr.
1	
2	
3	
4	
zur Eröffnung von Konten/Depots vom	Blatt Nr.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben bei eingetragenen Einzelkaufleuten, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften, Partnerschaftsgesellschaften

Kontoinhaber:

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben
Die nachstehend genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:

Nachtrag zur Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben
Die nachstehend genannten Personen sind zusätzlich zu den bereits bekanntgegebenen Vertretungsberechtigten berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:

I. Namen der Inhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Wird von der Bank ausgefüllt: Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Inhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Namen der Prokuristen	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Prokuristen
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			

¹ Personen, die **einzelvertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **E**, solche, die mit einer anderen hier aufgeführten Person **gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **G** zu kennzeichnen. Soll jemand **nur mit einer bestimmten anderen Person gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein, so ist **zusätzlich dem Buchstaben "G" die laufende Nummer** anzugeben, unter der jene Person in diesem Formular aufgeführt ist (z.B. "G mit Nr. 1") ² siehe nachfolgend unter II. 1

II. Beschränkung der Vollmacht gegenüber der Bank satzungsmäßiger Gesamtvertretung³

Sofern ausweislich des Handels-/Genossenschaftsregister oder Partnerschaftsregisters für **sämtliche** gesetzlichen Vertreter (persönlich haftender Gesellschafter einer OHG oder KG, Partner einer Partnerschaft, Vorstand einer Aktiengesellschaft, Gesellschaftsführer einer GmbH, Vorstand einer Genossenschaft) des Kontoinhabers **Gesamtvertretung** besteht, so beschränkt sich eine in diesem Unterschriftsprobenblatt der Bank gegenüber erteilte **Einzelvollmacht** auf Geschäfte, die mit der Konto-/Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Dazu gehören insbesondere:

- Verfügungen über jeweilige Guthaben.
- Inanspruchnahme eingeräumter Kredite (einschließlich Erteilung von Avalaufträgen, Nutzung bestehender Überzeichnungsmöglichkeiten sowie Einreichung von Wechsel zum Diskont).
- Entgegennahme und Anerkennung von Abrechnungen und Mitteilungen.

Eine Einzelverfügungsberechtigung für den gesamten Geschäftsverkehr kann bei Personen- und Kapitalgesellschaften gegenüber der Bank aus rechtlichen Gründen nur erteilt werden, wenn der Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung für die gesetzlichen Vertreter Einzelvertretungsberechtigung vorsieht.

Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer Bank bekanntgegebenen Vertretungsberechtigung der Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in einem öffentlichen Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

Ort, Datum, Unterschrift(en)⁴ (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
--	--

Von der Bank auszufüllen

Eingetragen im Register beim Amtsgericht	unter der Nummer	begl. Registerauszug liegt vor vom
Es besteht satzungsmäßige Gesamtvertretung (Vergleiche II.) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Der Empfang der Unterschriftsproben wurde dem Kontoinhaber durch eingeschriebenen Brief mit <input type="checkbox"/> Rückschein (eigenhändig) <input type="checkbox"/> mit PostIdent-Verfahren unter vollständiger Wiederholung der Namen der Vertretungsberechtigten und der Art ihrer Vertretungsberechtigung bestätigt.		<input type="checkbox"/> Rückschein eingegangen am: Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters
Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters		

Name, Privatanschrift der Vertretungsberechtigten	Art des Ausweises (Nr. ausgestellt von, am)	Geburtsdatum
1	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
2	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
3	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
4	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
5	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters		

³ Hinweise für die Bank: Vorstehend unter I ist zu vermerken, daß die Einzelvollmacht eingeschränkt ist. ⁴ Sollten die Organe der Gesellschaft teilweise allein und teilweise gesamtvertretungsberechtigt sein, so sollte das Unterschriftsprobenblatt mindestens von einer alleinvertretungsberechtigten Person unterzeichnet werden.

Firmen-Tagesgeldkonto

(Bezeichnung laut Handelsregister)

GarantiBank International N.V.
Postfach 240204
40091 Düsseldorf

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des
Kreditwesengesetzes (KWG) über die gesetzliche Einlagensicherung.

Einlagen der **GarantiBank International
N.V. Niederlassung Düsseldorf**
sind geschützt durch:

Gesetzliches niederländisches Einlagensicherungssystem
(Depositogarantiestelstel), verwaltet und ausgeführt durch die
De Nederlandsche Bank N.V. ⁽¹⁾

Sicherungsobergrenze:

100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut ⁽²⁾

Die GarantiBank International N.V. Niederlassung Düsseldorf ist als eine
EU-Zweigniederlassung der niederländischen GarantiBank International N.V.
mit Sitz in Amsterdam nach § 53b KWG tätig.

Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben
Kreditinstitut haben:

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die
Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR ⁽²⁾

Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer
oder mehreren anderen Personen haben:

Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger ⁽³⁾

Erstattungsfrist bei Ausfall eines
Kreditinstituts:

7 Arbeitstage ⁽⁴⁾

Währung der Erstattung:

Euro

Kontaktdaten:

De Nederlandsche Bank N.V.
Westende 1
1017 ZN, Amsterdam
The Netherlands

Postanschrift:

Postbus 98
1000 AB Amsterdam
The Netherlands

Weitere Informationen:

Einlagensicherungssystem (Depositogarantiestelstel), verwaltet und ausgeführt
durch die

De Nederlandsche Bank N.V.
Telefon: +31 (0)20 524 91 11
Telefax: +31 (0)20 524 25 00
E-Mail: info@dnb.nl
www.dnb.nl/

Bitte beachten Sie die Erklärungen zu den Fußnoten auf der Rückseite.

Ort, Datum, Unterschrift(en)
(Firmenstempel und Unterschriften der
Geschäftsinhaber, persönlich haftenden
Gesellschafter, Partner,
Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

(1) Einlagen

Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 Euro erstattet.

(2) Mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut

Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 Euro auf einem Sparkonto und 20.000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 Euro erstattet.

Unter den Begriff "demselben Kreditinstitut" fällt auch die GarantiBank International N.V. mit Sitz in Amsterdam. Die o.g. Methode wird entsprechend angewandt.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 Euro für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

(4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist das gesetzliche niederländische Einlagensicherungssystem (Deposito-garantiestelsel), verwaltet und ausgeführt durch

De Nederlandsche Bank N.V.
Westeinde 1
1017 ZN, Amsterdam
The Netherlands

Postanschrift:
Postbus 98
1000 AB Amsterdam
The Netherlands

Telefon: +31 (0)20 524 91 11
Telefax: +31 (0)20 524 25 00
E-Mail: info@dnb.nl

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 Euro) innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann.

Weitere Informationen sind erhältlich über **www.dnb.nl**.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Stand Januar 2024